Stadt Bielefeld
Immobilienservicebetrieb

230.0, 23.03.2026, 6939, Frau Harodt

Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes

zur Sitzung: BV Schildesche am 26.03.2026

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

Anlass:

Anfrage der **Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Sanierung der Sporthalle und des Sportplatzes der Sonnenhellweg-Schule** vom 18.03.2026 (Ds.-Nr.: 0983/2025-2030)

Frage:

Welche Maßnahmen sind vorgesehen, die Sporthalle der Sonnenhellweg-Schule und des angeschlossenen Sportplatzes zu sanieren?

Antwort auf die Frage:

Für die Sporthalle an der Sonnenhellweg-Schule (Sporthalle Benzstraße) ist ein Ersatzneubau vorgesehen, da aus technischer und energetischer Sicht eine umfassende bauliche Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar und technisch nur sehr aufwändig realisierbar ist.
Die Planung umfasst den Ersatzneubau der Sporthalle und eines separaten Gymnastikraums mit Umkleiden, Nebenräumen, Erschließungsflächen und Technikbereichen sowie außenliegenden Umkleiden und Toiletten für den angrenzenden Sportplatz.
Nach verwaltungsinterner Abstimmung und Ratsbeschluss vom 11.12.2025 (Drucksachen-Nr. 0110/2025-2030) wurde eine Förderung für den geplanten Ersatzneubau der Sporthalle Benzstraße im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) beantragt. Die Auswahl der förderfähigen Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wird voraussichtlich nach Ostern erfolgen.
Das Vorgehen wurde mit der Schulleitung der Sonnenhellwegschule sowie dem Sportamt abgestimmt.

Rasensportplätze sind in den Wintermonaten aufgrund der Witterung nur stark eingeschränkt nutzbar. Aufgrund der kalten und nassen Witterungsbedingungen zu Beginn dieses Jahres mussten sämtliche Rasenplätze in Bielefeld zeitweise komplett gesperrt werden.
Der Sportplatz Benzstraße ist aktuell bespielbar und befindet sich nach Einschätzung des Umweltbetriebs in einem der Jahreszeit entsprechend guten Zustand. Die Nutzungskapazität des Sportplatzes ist jedoch aufgrund der Tatsache eingeschränkt, als dass es sich um einen ehemaligen Tennen-Bolzplatz handelt, der lediglich mit Rasen eingesät wurde und somit nicht über den Aufbau eines normalen Rasenplatzes verfügt. Eine Ausweitung der Nutzungszeiten über das aktuelle Maß hinaus würde dazu führen, dass sich der Zustand des Platzes verschlechtert und der Platz schlussendlich gesperrt werden müsste. Eine umfassende Sanierung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht geplant.

gez.
Harodt